

T. O. Weigel Nachf.
(Chr. Herm. Tauchnitz)
in Leipzig.

[43756]

In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

China.

Skizzen von Land und Leuten
mit besonderer Berücksichtigung
kommerzieller Verhältnisse

von

A. H. Exner,

vorm. Delegirten d. Deutschen Bank im Deutschen
Eisenbahnconsortium für China.

Mit einem Stahlstich, 6 in lithographischem
Farbendruck ausgeführten Bildern, 17 auto-
typischen Illustrationen, einem Plane der
Stadt Peking u. s. w.

19 Bogen. Grossoktav.

Elegant gebunden 20 *M* ord., 15 *M* netto,
14 *M* bar.

Freiexemplare bei gleichzeitiger fester
Bestellung: 7'6.

Ich gestatte mir, die geehrten Sortiments-
handlungen auf diese interessante Weihnachts-
novität besonders aufmerksam zu machen.
Dieselbe dürfte gerade gegenwärtig einer grösseren
Nachfrage begegnen, da China durch die
Gründung der deutsch-asiatischen Bank in
Schanghai, deren Thätigkeit Anfang Januar 1890
beginnen wird, und durch die von der chine-
sischen Regierung beschlossenen Eisenbahn-
anlagen in den Mittelpunkt deutscher Interessen
gerückt ist.

Der Verfasser, Bankdirektor A. H. Exner,
dessen Name in Finanzkreisen kein unbekannter
ist, trat im Jahre 1886 als Delegirter der
Deutschen Bank in Berlin für das Deutsche
Finanz- und Industrieconsortium für Eisenbahn-
bauten in China eine längere Reise nach dem
Reich der Mitte an, um daselbst die Eisenbahn-
frage, die Finanz- und Handelsverhältnisse zu
studieren.

Der Autor entwirft in vorliegendem Buche
ein getreues Bild des chinesischen Volks-
lebens, der staatlichen und privaten Einrich-
tungen, der Religionsgebräuche, des Missions-
wesens und der Entwicklung von Kunst und
Wissenschaft, um sodann durch Mitteilung der
Resultate seiner kaufmännischen Mission allen
denen, welche an dem oben erwähnten Unter-
nehmen der deutschen Grossfinanz direkt oder
indirekt beteiligt sind oder für die Erschliessung
eines neuen grossen Absatzgebietes für die
deutsche Exportindustrie, speziell für die Er-
zeugnisse unserer Montanindustrie, Interesse
bekunden, wichtige Aufschlüsse über Chinas
Aus- und Einfuhrhandel zu erteilen, welche
durch eine grössere Anzahl statistischer Ta-
bellen näher erläutert werden.

Für die Bedeutung des Werkes spricht
der Umstand, dass der k. deutsche Gesandte
zu Peking, Herr von Brandt, dessen Porträt
in Stahlstich dem Buche beigegeben ist, die
Widmung desselben anzunehmen sich bereit
erklärt hat.

Ich bitte, das Werk allen Kaufleuten,
welche überseeischen Handel treiben, allen In-
dustriellen sowie Bankbeamten und Financiers
etc. vorlegen zu wollen. Ausserdem sind alle
Mitglieder des deutschen Kolonialvereins Käufer
desselben.

Durch zahlreiche Inserate und Besprech-
ungen in den gelesensten Blättern ist hin-
reichend dafür gesorgt, dass die Aufmerksam-
keit des Publikums auf das bedeutsame Werk
gelenkt werde und können Sie bei thätiger Ver-
wendung eines dauernden Erfolges sicher sein.

Ich bin gern bereit, mir bekannten Hand-
lungen ein oder mehrere Exemplare à cond. zu
liefern, betone jedoch, dass ich dieselben, da
das Werk ausschliesslich gebunden ver-
sandt wird, nur in vollständig tadellosem
Zustande und in der dazu gehörigen Papphülle
zurücknehmen kann.

Ausserdem habe ich einen elegant aus-
geführten Prospekt zum Zweck der Ver-
teilung an das Publikum herstellen
lassen, welchen ich den geehrten Sorti-
mentshandlungen in beliebiger Anzahl gra-
tis zur Verfügung stelle.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend
zeichne

Mit aller Hochachtung

Leipzig, im November 1889.

T. O. Weigel Nachfolger
(Chr. Herm. Tauchnitz).

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber
in Leipzig.

[43147]

Mitte November kommt zur Versendung:

Entscheidungsschlachten

der

Weltgeschichte

von

G. J. Maurer.

Neue illustrierte Ausgabe.

VI und 603 Seiten. gr. 8^o. In Halb-
franzband gebunden 9 *M* ord., 6 *M* 75 *h* no.,
6 *M* bar.

— Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar. —

Vielfach an mich herangetretene Aufforde-
rungen, die „Entscheidungsschlachten“ mit Illu-
strationen zu versehen, haben mich zur Veranstat-
tung einer illustrierten Ausgabe des vortrefflichen
Werkes veranlaßt, und zweifle ich nicht, daß die
teilweise noch unveröffentlichten Abbildungen,
welche dem Werke auch einen kunsthistorischen
Wert verleihen, wesentlich zur Hebung der Ab-
satzfähigkeit desselben beitragen werden.

Der elegant und dauerhaft gebundene Band
kommt gerade zum Beginn der Weihnachtszeit
in Ihren Besitz und bitte ich demselben Ihre Ver-
wendung angedeihen zu lassen.

Leipzig, im November 1889.

J. J. Weber.

Die Gothaischen genealogischen Kalender

für 1890.

Almanach de Gotha. } à 6 *M* 80 *h* ord.,
Hofkalender. } 5 *M* 10 *h* netto.

Prachtausgabe 10 *M* 40 *h* ord.,
7 *M* 80 *h* netto.

**Taschenbuch der gräflichen
Häuser.** 8 *M* ord., 6 *M* netto.
Prachtausgabe 11 *M* 40 *h* ord.,
8 *M* 50 *h* netto.

**Taschenbuch der freiherrlichen
Häuser.** 8 *M* ord., 6 *M* netto.
Prachtausgabe 11 *M* 40 *h* ord.,
8 *M* 50 *h* netto.

kommen in den ersten Tagen des De-
zember zur Versendung.

Direkte Zusendungen kann ich nicht
machen; es wird jedoch auch in diesem
Jahre die Einrichtung getroffen werden,
dass sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit
von meinem Kommissionär, der Rein-
schen Buchhandlung in Leipzig, abge-
holt werden können.

Diejenigen Handlungen, welche die
Gothaischen Kalender per Post zu haben
wünschen, wollen ihre Kommissionäre in
Leipzig (ich sende nur nach Leipzig)
zeitig mit den nötigen Vorschriften ver-
sehen.

Handlungen, welche die Rechnung
1888 nicht vollständig ausgeglichen haben,
kann ich bei der Versendung der Kalender
selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, Oktober 1889.

Justus Perthes.